

## 800 Euro für das Auricher Lesenest und ein Aufruf zur sozialen Hilfe



Der Auricher Unternehmer Vito Di Paola (vorne rechts) hat dem Auricher Lesenest in der Von-Bodelschwingh-Straße 800 Euro für die Renovierung der Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, die ehrenamtliche Arbeit der Einrichtung hervorgehoben und gleichzeitig den Aufruf an die Auricher gestartet, sich ebenfalls zu engagieren. Ver-

wendet wurde das gespendete Geld für einen neuen Fußboden, der von der Firma „Allerhand“, eine Tochter des Leinerstifts in Großefehn, verlegt wurde. Frank Bischoff (hinten links) von „Allerhand“ trug seinen Teil zur Spende bei, in dem er die Rechnung für die geleisteten Arbeiten um 100 Euro senkte. Mit ansprechendem Laminat ausge-

stattet, bietet das Lesenest jetzt einen deutlich verbesserten Raum für die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Lesenest-Mitarbeiterinnen, zu denen auch Astrid Di Paola (vorne rechts), die Ehefrau des Spenders, zählt. Alfred Jennicke (hinten Mitte), Vorsitzender des Auricher Kinderschutzbundes, der der Träger des Lesenestes ist, freute sich

über den Betrag und dankte für das Engagement. Das Lesenest in der Von-Bodelschwingh-Straße betreut von Montag bis Donnerstag 50 Kinder in allen Fragen rund um die Schule. Ein weiteres Lesenest befindet sich in Aurich-Sandhorst und stellt sich den gleichen Problemen.

Bild: Hippen